
TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken Christian Löbel eröffnet um 18.30 Uhr die Tagung. Er begrüßt die Delegierten, Gäste und weitere Anwesende, insbesondere

- Peter Daniel Forster, CSU, Bezirkstagspräsident
- Felix Locke, Freie Wähler, MdL
- Gabi Schmidt, Freie Wähler, MdL
- Christian Zwanziger, Bündnis 90/Die Grünen, MdL
- Horst Arnold, SPD, MdL
- Jenny Baier, CSU, Bezirksrätin
- Marco Meier, Freie Wähler, Bezirksrat und Vorsitzender des Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschusses des Bezirks Mittelfranken
- Magdalena Reiß, SPD, Bezirksrätin
- Sabine Berg, Bezirk Mittelfranken, Verwaltung
- Klaus Lutz, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken
- Vorstand des Bezirksjugendrings
- Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle
- Laura Mittenzwei, neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle

TOP 1.1 Grußworte

Christian Löbel bittet um die Grußworte.

Grußwort von Peter Daniel Forster, CSU, Bezirkstagspräsident:

Peter Daniel Forster grüßt alle, insbesondere Christian Löbel, Anna Salomon und Yvonne Schulz.

Er berichtet, dass der erste Antrag zum KJP gestellt worden sei. Der Bezirksjugendring sei ein wichtiger Player, der auch viel Geld bekommt. Die nächsten 10 Jahre Förderung seien gesichert. Haushaltsplanung im Bezirkstag läuft; Peter Daniel Forster hofft, dass der etwas niedrigere beantragte Betrag auf den etwas höheren Beantragten angehoben wird.

Künftig sei er selbst nicht mehr Mitglied im Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss, Marco Meier übernimmt den Vorsitz des Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss.

Peter Daniel Forster begrüßt neue Bezirksrät*innen. Magdalena Reiß werde wahrscheinlich Jugendbeauftragte, und auch Jenny Baier werde im JSP Ausschuss sein. Er betont, dass der Bezirk gut aufgestellt sei mit neuen Verantwortlichen, die sich der Kinder und Jugendpolitik verbunden fühlen.

Er möchte die Jugendarbeit auch weiter unterstützen und an den Veranstaltungen des Bezirksjugendrings teilnehmen. Er bedankt sich auch bei der Verwaltung (Marina Weber und Sabine Berg), die schon lange in der Verwaltung für die Jugendarbeit zuständig sind.

Die Ergebnisse der U18-Wahlen nimmt er als Anlass, um darauf hinzuweisen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit sei, sondern immer wieder erarbeitet werden müsse. Hierfür müsse mehr im Bereich politische Bildung getan werden. Auch die Wahlergebnisse der zwischen 18- und 27-Jährigen bekräftigen dies. Er stellt fest, dass Demokratiebildung nicht erst im Jugend- sondern bereits im Kindesalter beginnen müsse. Er spricht sich gegen Vote16 aus.

Er sei die nächsten 5 Jahre Ansprechpartner und wünscht, dass alle Punkte im Kinder und Jugendprogramm - hoffentlich zur Zufriedenheit aller - umgesetzt werden.

Christian Löbel stimmt zu, dass die Bemühungen um politische Bildung verstärkt werden müssen und verweist auf das neue KJP. Er bedankt sich für die Grußworte.

Grußwort von Gabi Schmidt, Freie Wähler, MdL:

Gabi Schmidt spreche heute als Ehrenamtsbeauftragte und nicht als Abgeordnete und erzählt, dass sie selbst aus der Jugendarbeit komme.

Sie unterstützt die Aussage von Peter Daniel Forster, dass viel mehr zu Demokratiebildung getan werden müsse, insbesondere auch an Schulen. Sie stellt fest, dass es kaum Jugendparlamente im Bezirk gebe.

Sie möchte, dass Jugendliche einfacher Zugang zum Ehrenamt bekommen und schlägt ein Willkommens- und Schnupperprogramm vor und dass Anerkennungssysteme im Ehrenamt vereinfacht werden.

Sie ruft dazu auf, dass Ehrenamtliche in der Jugendarbeit bei Fragen und Problemen direkt auf das Ehrenamtsbüro zugehen.

Grußwort von Christian Zwanziger, Bündnis 90/Die Grünen, MdL:

Christian Zwanziger begrüßt die Versammlung und erzählt, wie er im Studium über die Studierendenarbeit zur Jugendarbeit gekommen ist.

Er bedankt sich bei Christian Löbel für sein langjähriges Engagement, er sei dafür gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Regierung von allen Seiten Druck bekommt, mehr in die Jugendarbeit zu investieren.

Er ruft dazu auf, dass Ehrenamtliche auch auf ihn zu kommen können, wenn es Fragen und Probleme bzgl. des Ehrenamts gebe.

Christian Zwanziger unterstützt Vote 16 trotz des erschreckenden Ergebnisses der U18 Wahl. Er betont, dass das Ergebnis zeigt, dass viele jungen Menschen Zukunftsängste haben.

Christian Löbel bedankt sich für die Grußworte.

Grußwort von Horst Arnold, SPD, MdL:

Horst Arnold stellt heraus, dass Jugendarbeit unterschiedliche Impulse setzt, betont die Werte Respekt, Anstand und Haltung. Die AFD Fraktion hat keinen Respekt, ihr geht es um Ausgrenzung.

Wichtig sei, dass der größere Einfluss der AFD nicht dazu führt, dass in der Jugend und Sozialarbeit gekürzt wird.

Bald finden Europawahlen ab 16 statt, vor diesem Hintergrund weist Horst Arnold darauf hin, wie wichtig politische Bildung sei. Auch Schulen müssten politische Bildung vorantreiben, auch bei den Schüler*innen, die deutlich jünger als 16 Jahre alt sind. Er versichert im Namen der SPD, dass die SPD immer an der Seite der Jugendarbeit stehen werde.

Christian Löbel bedankt sich für die Grußworte.

Grußwort von Jenny Baier, CSU, Bezirksrätin:

Jenny Baier stellt sich kurz vor, sie ist 49 Jahre und Mutter von jugendlichen Kindern und auch in verschiedenen Ämtern als Ehrenamtliche tätig und daher mit Jugendarbeit vertraut.

Ihr liege Jugendarbeit sehr am Herzen. Das KJP habe sie noch nicht komplett durchgearbeitet, nimmt es aber als Hausaufgabe mit.

Sie selbst ist Mitglied im Ausschuss für Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaften. Sie ist davon überzeugt, dass Peter Daniel Forster in seiner neuen Funktion die Jugendarbeit sicher begleiten und im Blick haben werde. Das sei wichtiger denn je, um die Demokratie zu stärken.

Jenny Baier freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht eine gute Vollversammlung

Christian Löbel bedankt sich für die Grußworte.

Grußwort von Marco Meier, Freie Wähler, Bezirksrat:

Marco Meier erwähnt, dass heute genau vor 177 Jahren der Phonograf von Thomas Edison erfunden worden sei. Er erzählt von seiner Erfahrung mit KI bei der letzten VV des Bezirksjugendrings im Mai, bei der die Möglichkeiten von KI vorgestellt worden seien und wie er innerhalb von 3 Minuten eine Rede erstellt habe.

Marco Meier ist Bürgermeister im kleinsten Ort Mittelfrankens, er freue sich, dass er einstimmig zum Vorsitzenden des Jugend-, Sport und Regionalpartnerschaftsausschuss gewählt worden sei, und somit Themen in seinem Zuständigkeitsbereich liegen, die insbesondere heute von zentraler Bedeutung seien.

Christian Löbel bedankt sich für die Grußworte.

Grußwort von Magdalena Reiß, SPD, Bezirksrätin:

Magdalena Reiß ist seit 2017 in verschiedenen Funktionen mit dem Bezirksjugendring verbandelt. Heute habe sie in der Rolle als Bezirksrätin neue Möglichkeiten, die Partnerschaft zu stärken. Die SPD setze sich dafür ein, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört werden.

Gerade jetzt – in einer Zeit des Wandels, Zeit der Krisen und Herausforderungen - sei es wichtig die Bedürfnisse von Kinder und Jugendliche wahrzunehmen.

Das Ergebnis der letzten Jugendwahl sei katastrophal, daher müsse durch politische Bildung in der Jugendarbeit die Demokratie gestärkt werden.

Magdalena Reiß sieht in der Arbeit des Bezirksjugendrings eine große Stütze für die Jugendarbeit. Der Erfolg beruht aber auch auf Unterstützung durch Verbände und Vereine, und dem Einsatz vieler Ehrenamtlicher.

Sie freut sich darauf den Bezirksjugendring weiter zu unterstützen

Christian Löbel bedankt sich für die Grußworte.

TOP 2 Regularien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 44 anwesenden von 62 möglichen Delegierten beschlussfähig.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

2.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

2.3 Genehmigung des Protokolls vom 13.05.2023

Das Protokoll wird mit 42 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

2.4 Einräumung/Wegfall von Vertretungsrechten

Christian Löbel berichtet, dass kein Wegfall vorliegt, er aber über eine Wiedereinräumung berichten könne.

Mit Schreiben vom 05.07.23 hat die djo die Wiedereinräumung des Vertretungsrechts beim Bezirksjugendring beantragt. Die djo hat das Vertretungsrecht in folgenden 5 SJR/KJR in Mittelfranken:

SJR Ansbach, SJR Erlangen, KJR Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, KJR Nürnberger Land, KJR Nürnberg-Stadt

Damit hat die djo die Voraussetzung für die Wiedereinräumung des Vertretungsrechts erfüllt. Bereits am 24.07.23 hat der Vorstand des Bezirksjugendrings der djo das Vertretungsrecht wieder eingeräumt.

Anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

TOP 3 Informationen

3.1 Aktuelles vom BJR

Christian Kuhnle, Mitglied des Landesvorstands des BJR, ist leider kurzfristig erkrankt. Daher berichtet Christian Löbel das Wichtigste aus dem BJR.

Haushaltsslage

Haushalt: der Haushaltsplan 2024 wurde durch die BJR-Vollversammlung beschlossen und damit der Bedarf festgelegt. Im Rahmen der Planung für den Staatshaushalt 2024 wurde beim StMAS ein Mittelbedarf von 21,9 Mio. € angemeldet. Dies entspricht gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr ein Mehrbedarf von 5,0

Mio. €. In den Förderprogrammen setzten sich die Zuwendungen jeweils aus einem Personalkosten-anteil von ca. 70% (bei der Fachkräfteförderung 100%) und Sachkosten von ca. 30% zusammen. Bei der Bedarfsplanung für den Doppelhaushalt 2024/25 wurde unterstellt, dass der anstehende Tarifabschluss im TV-L, dem des TVÖD vom April vergleichbar ist. Es wurde eine Personalkostensteigerung von +8% für 2024 und +3% für 2025 sowie ein Inflationsausgleich auf Sachkosten von +7% für 2024 und +5% für 2025 angenommen. Darüber hinaus sind zusätzliche Mittel für die vom Landesvorstand beschlossene Fachkräfteförderung bei den landesweit tätigen Jugendverbänden zur Präventionsarbeit vor sexualisierter Gewalt in Höhe von 1,2 Mio. € sowie zur ersten finanziellen Ausstattung des bereits 2018 beschlossenen Fachprogramm Inklusion in Höhe von 250 T€ erforderlich.

Wortmeldung von Gabi Schmidt: Schwierigkeit des Landtags mit dem Obersten Bayerischen Rechnungshof und dem Vorwurf des nicht-wirtschaftlichen Umgangs mit öffentlichen Mitteln, Gabi Schmidt betont hier die gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit, außer mit der AFD.

U18 Wahlen

Mit 600.000 abgegebenen Stimmen bei der U18-Wahl wurde ein neuer Rekord aufgestellt; die Anzahl der abgegebenen Stimmen hat sich verzehnfacht - was ein großer Erfolg ist. Allerdings wurde bei U18-Wahlen die AFD zweitstärkste Kraft; dieses Ergebnis habe leider keine Sondereffekte, es spiegelt auch die Erwachsenenwahl wider. Junge Menschen fühlten sich abgehängt, nicht wahrgenommen. Hier besteht Handlungsbedarf. Und dies sei eben ein Auftrag an die Jugendarbeit.

BJR Vollversammlung

Schließlich berichtet Christian Löbel von der BJR Vollversammlung. Schwerpunktthema war Queere Jugendarbeit – hierzu wurden die Ergebnisse der Hey-Studie präsentiert.

Folgende Anträge wurden gestellt

- Menstruation: Für Enttabuisierung und kostenlose Produkte
- Ganztagsbildung in Bayern
- Qualitätsstandards Digital Streetwork
- Politische Forderungen zur Europawahl 2024
- Bayerische Juleica-Standards ab 2024 (auf Basis der 2023 bundesweit verabschiedeten Juleica-Qualitätsstandards)
- Kinderrechte an erster Stelle
- Freiwilligendienste stärken
- Aktionsplan Queere Jugendarbeit

Christian Löbel berichtet vom Abschluss der Medienkampagne: „Irgendwo bist du immer richtig“; die Filmpräsentation findet am 24.11.2023 im Cinecitta statt.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

3.2 Aktuelles vom Bezirksjugendring Mittelfranken

Christian Löbel, Anna Salomon, Maurizio Schneider und Klaus Lutz berichten über die verschiedenen Arbeitsbereiche des Bezirksjugendrings, jeweils mit Hilfe einer Präsentation.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

4. Input: Wird Künstliche Intelligenz (KI) unser Leben radikal verändern?

Der Versuch einer Standortbestimmung sowie einer Einordnung für die pädagogische Praxis von Klaus Lutz, Medienfachberater für den Bezirk Mittelfranken.

- Fragestellung der Medienpädagogik historisch betrachtet: Was passiert, wenn ich Inhalte massenweise verbreiten kann (Erfindung des Buchdrucks, Erfindung des Computers)?
- KI – eine weitere narzisstische Kränkung → Beziehung zu unserem Werkzeug ist nachhaltig gestört

- Was macht Medienfachberatung? → Informationen bereitstellen (online als Task-Cards auf der Website), Erfahrungsräume bereitstellen und Projekte entwickeln
- Was wir brauchen:
 - o Entmystifizierung, kritisches Hinterfragen und Verstehen der KI
 - o „Social Trusting“ für menschlich generierte Inhalte
 - o Entgegenwirken, dass digitale Schere noch weiter auseinander geht

Christian Löbel fragt nach Wortmeldungen.

Wortmeldung eines Delegierten des BDKJ mit der Frage, wie der Betrag zur Grundförderung der Verbände zustande komme?

Christian Löbel antwortet, dass der Betrag abhängig von der Größe des Verbands, der Anzahl der Stimmberechtigten u.s.w. sei.

Der Delegierte des BDKJ erklärt, der Grund für die Frage sei, dass bei der Evangelischen Jugend die Förderung mit der Gesamtanzahl der evangelisch Getauften in ganz Mittelfranken berechnet wird. Er erkundigt sich, ob dies so ist.

Yvonne Schulz widerspricht, die EJ meldet Zahlen von Aktiven (bis 27 Jährigen) in der EJ. Diese Zahlen seien vom Institut für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule ermittelt worden.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

5. Finanzen und Förderung

5.1 Haushalt in Eckwerten 2024

Geschäftsführerin **Yvonne Schulz** stellt den Haushalt in Eckwerten 2024 vor. Dieser ist in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.262.685 €** ausgeglichen und wird **einstimmig beschlossen**.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

6. Anträge

6.1 Antrag des Vorstands des Bezirksjugendrings: Beschluss des Jahresprogramms 2024

Christian Löbel stellt das Jahresprogramm kurz vor. Das Jahresprogramm wird **einstimmig beschlossen**.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

7. Sonstiges

Christian Löbel verkündet den Termin der nächsten Vollversammlung am Donnerstag, 25.04.2024.

Yvonne Schulz weist darauf hin, dass Anfang des Jahres die Unterlagen zur Grundförderung verschickt werden und bietet hierbei Unterstützung an.

Christian Löbel bedankt sich bei allen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

anwesende stimmberechtigte Delegierte 44 von 62.

Nürnberg, 24.11.23

Für das Protokoll

gez. Christian Löbel
Vorsitzender

gez. Sabine Breuning
Schriftführerin

Anwesenheitsliste der

Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken im Herbst 2023,
am 21. November 2023 im CPH Nürnberg



Anlage 1a zum Protokoll

MITGLIEDER MIT STIMMRECHT gem. § 20 Abs. 2 der BJR-Satzung

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	M-Nr.
Matthias	Prüfer	Adventjugend Bezirk Mittelfranken	0035 AJ
Nicole	Franz	Bayerische Fischerjugend	0028 BFJ
Friedrich	Schlund	Bayerische Fischerjugend	0028 BFJ
Wolf	Thomas	Bayerisches Jugendrotkreuz	0008 JRK
Tobias	Beck	Bayerische Jungbauernschaft e. V.	0011BJB
Jonas	Szabo	Bayerische Schützenjugend im BSSB	0009 BSSJ
Anja	Herbst	Bayerische Schützenjugend im BSSB	0009 BSSJ
Paula	Ludwig	Bayerische Sportjugend im BLSV	0001 bsj
Thomas	Grimm	Bayerische Sportjugend im BLSV	0001 bsj
Christian	Conrad	Bayerische Sportjugend im BLSV	0001 bsj
Valerie	Sikora	Bezirksjugendwerk der AWO	0025 AWO-J
Didem	Karaca	Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e. V.	0039 BDAJ-Bay
Laura	Betz	Bund der Deutschen Katholischen Jugend	0002 BDKJ
Florian	Siegmund	Bund der Deutschen Katholischen Jugend	0002 BDKJ
Matthias	Schrebe	Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder	0020 BdP
Caroline	Hofmann	Bund Deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern, Bezirk Mittelfranken	0138 FJF
Matthias	Sand	Deutsche Beamtenbund-Jugend	0022 dbbj
Madlena	Aigner	djo Deutsche Jugend in Euopa	0012- djo
Oliver	Krauß	DLRG - Jugend	0023 DLRG-J
Anna	Wiemer	Evangelische Jugend Mittelfranken	0003 EJB
Markus	Röder	Evangelische Jugend Mittelfranken	0003 EJB
Martina	Riedel	Jugend des Trachtenverbands Mittelfranken	0143
Jens	Brandstätter	Jugendfeuerwehr	0007 JF
Antonio	Faisbanchs	Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	0033 GJW

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	M-Nr.
Gabriel	Hoppe	Gewerkschaftsjugend im DGB	0004 DGB-J
Franziska	Raab	Johanniter-Jugend	0036 JJ
Jule	Stegner	Jugend des Deutschen Alpenvereins	0006 J-DAV
Simon	Langebrake	Jugend des Deutschen Alpenvereins	0006 J-DAV
Richard	Stry	Jugendorganisation Bund Naturschutz	0024 JBN
Ute	Winkler	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden	0134 BFP-J
Iris	Drews	Malteserjugend	0030 MJ
Wolfgang	Bretting	NaturFreundeJugend Deutschlands	0021 NFJ
Frauke	Seitz	Naturschutzjugend im LBV	0027 NAJU
Jasmin	Trescher	Naturschutzjugend im LBV	0027 NAJU
Heike	Eilers	Nordbayerische Bläserjugend	0031 NBBJ
Kai	Teichmann	Pfadfinderbund Weltenbummler	0026 PbW
Anna	Salomon	Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	0018 SJD
Thomas	Schütz	THW-Jugend	0029 THW-J
Felix	Blietz	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	0032 VCP
Leonie	Saager	SJR Ansbach	
Günter	Fremuth	KJR Fürth-Land	
Philipp	Flierl	KJR Neustadt/Aisch - Bad Windsheim	
Armin	Uebel	KJR Nürnberg-Stadt	
Maurizio	Schneider	KJR Nürnberger Land	
Stefanie	Heinl	SJR Schwabach	
Franz-Xaver	Klatt	KJR Weißenburg-Gunzenhausen	

MITGLIEDER OHNE STIMMRECHT gem. § 20 Abs. 3 der BJR-Satzung

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	
Christian	Löbel	Bezirksjugendring Mittelfranken, Vorsitzender	
Yvonne	Schulz	Bezirksjugendring Mittelfranken, Geschäftsführerin	
Bruni	Schmidt	Bezirksarbeitsgemeinschaft der kommunalen Jugendpfleger*innen	

GÄSTE MIT REDERECHT und weitere GÄSTE gem. § 20 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vorname	Nachname	Jugendverband/Institution	
Peter Daniel	Forster	Bezirkstag von Mittelfranken, Vertretung Bezirkstagspräsident	
Horst	Arnold	Bayerischer Landtag	
Felix	Locke	Bayerischer Landtag	
Gabi	Schmidt	Bayerischer Landtag	
Christian	Zwanziger	Bayerischer Landtag	
Jenny	Baier	Bezirkstag von Mittelfranken	
Cornelia	Griesbeck	Bezirkstag von Mittelfranken	
Sabine	Knuhr	Bezirkstag von Mittelfranken	
Gerlinde	Mathes	Bezirkstag von Mittelfranken	
Marco	Meier	Bezirkstag von Mittelfranken	
Magdalena	Reiß	Bezirkstag von Mittelfranken	
Sabine	Berg	Bezirk Mittelfranken, Verwaltung	
Simon	Haagen	Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	
Klaus	Lutz	Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken	
Stephanie	Rifkin	Mitarbeiter*innen des Bezirksjugendrings Mittelfranken	
Roula	Matta	Mitarbeiter*innen des Bezirksjugendrings Mittelfranken	
Sabine	Breuning	Mitarbeiter*innen des Bezirksjugendrings Mittelfranken	
Laura	Mittenzwei	Mitarbeiter*innen des Bezirksjugendrings Mittelfranken	

entschuldigte Teilnehmer*innen der

Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken im Herbst 2023
am 21. November 2023 im CPH Nürnberg



Anlage 1b zum Protokoll

Vorname	Nachname	Verband/Institution	M-Nr.
Kerstin	Engelhardt-Blum	Regierungspräsidentin	
Karl	Freller	CSU, Landtagsvizepräsidenten	
Norbert	Dünkel	CSU, MdL	
Joachim	Herrmann	CSU, MdL	
Jochen	Kohler	CSU, MdL	
Martin	Stümpfig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MdL	
Peter	Dr. Bauer	Freie Wähler, MdL	
Alexandra	Hiersemann	SPD, MdL	
Arif	Taşdelen	SPD, MdL	
Wolfgang	Hauber	Freie Wähler, Bezirksrat	
Hans	Henninger	Freie Wähler, Bezirksrat	
Armin	Kroder	Freie Wähler, Bezirksrat	
Armin	Steinbauer	Jugendfeuerwehr	0007 JF
		KJR Ansbach	
Andreas	Drechsler	SJR Erlangen	